

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 14 Oktober 2019

[bestätigt am 17.02.2020]

Ort: StuKo-Büro, Marienstraße 18 in 99423 Weimar
Sitzungsleitung: [Antonia Stuhm]
Protokoll: [Till Uhde]
Kurzprotokoll: [Gabi Ziegler]

[Antonia Stuhm] eröffnet die Sitzung um 19:05 und begrüßt alle anwesenden StuKo-Mitglieder und Gäste.

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 0.1 neue Delegierte/Mitglieder

keine neuen Delegierten/Mitglieder

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

11 von 16 stimmberechtigten StuKo-Mitgliedern sind anwesend, alle Fakultäten sind vertreten, der StuKo ist beschlussfähig.

Beschlussfähigkeit gegeben, 11 von 16 stimmberechtigten StuKo-Mitgliedern sind anwesend, alle Fakultäten sind vertreten.

TOP 0.3 Tagesordnung

Folgende Anträge an die Tagesordnung werden gestellt

TOP 9.1 *Anfrage QueerYMR – Hilfe beim Gendern der StuKo-Schriftstücke* - vorziehen

TOP 9.5 *Vorstellung des neuen StuRa der Hochschule für Musik* - einschieben

TOP 3.1 *Bericht aus der B100-AG* -> [Toni Stuhm] - vorziehen

TOP 6.2.2 *Beschluss des Vorstands: Die Küche der Kulinarkultur wird bis zum 17. November 2019 geschlossen und es wird kein Geschirr ausgegeben oder gekocht.* - vorziehen

TOP 2.3 *Bestätigung von [Luisa Omonsky] als Vertreterin im Ausschuss Studium und Lehre.* - einschieben

TOP 3.2 *Informationen über die StuKo-Technik* -> [Udo Nauber] - vorziehen

TOP 3.3 *Anfrage zur Unterstützung des Referats Finanzen durch den StuKo -> [Peter Kersten] – einschieben*

TOP 0.4 Wortmeldung

Es findet sich niemand zum Erstellen der Wortmeldung. Sie wird für diese Sitzung ausgesetzt.

TOP 1 Protokoll

TOP 1.1 Bestätigung der Protokolle der StuKo-Sitzungen vom 27.05.2019 sowie 03.06.2019

[Antonia Stuhm] Wer bestätigt das Protokoll der StuKo-Sitzung vom 27.05.2019			
[B 901 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	3	0	8

- nicht bestätigt -

[Antonia Stuhm] Wer bestätigt das Protokoll der StuKo-Sitzung vom 03.06.2019			
[B 902 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	2	0	9

- nicht bestätigt -

TOP 9 Sonstiges - vorgezogen

TOP 9.1 Anfrage Queer YMR – Hilfe beim Gendern der StuKo-Schriftstücke - vorgezogen

Der StuKo hatte das Referat QueerYMR angefragt, ob diese bei der genderechten Formulierung der StuKo-Schriftstücke helfen können. Die anwesenden Vertreter*innen des Referats teilen mit, dass das Referat durchaus bereit ist, über die Protokolle zu schauen. Alle Dokumente des StuKo durchzuschauen ist dem Referat allerdings zu viel. Die Geschäftsführung des StuKo hätte beim Erstellen der Protokolle gerne Unterstützung durch das Referat diesbezüglich.

Es stellt sich die Frage, ob die Mitglieder des Referats bei der anstehenden Überarbeitung der Geschäftsordnung sowie Satzung beim Gendern aushelfen können. Es wurde angemerkt, dass dies wohl bisher bereits [Janna Bülow] sowie [Franziska Felger] übernommen hatten. [Antonia Stuhm] wird sich mit beiden in Kontakt setzen und dabei das Referat QueerYMR in cc setzen.

Das Referat QueerYMR ist bereit, über fertige Protokolle zu schauen und die genderechte Sprache zu überprüfen.

TOP 9.5 Vorstellung des neuen StuRa der Hochschule für Musik - eingeschoben

Die neuen Mitglieder des StudierendenRats (StuRa) der Hochschule für Musik FRANZ LISZT stellen sich den Mitgliedern des StuKo vor. [Tim Model] stellt sich als Vorsitzender des StuRa vor, [Friederike Kempfer] ist für die interne Kommunikation zuständig. [Anna-Lena Öhmann] stellt sich als Verantwortliche für

Der neue StuRa stellt sich vor und beschreibt die jeweilige Aufgabenteilung.

Veranstaltungen vor und erinnert direkt an die anstehende Immaparty im Funkhaus. Hier werden noch weitere Helfer*innen gesucht, die sich gerne in das entsprechende Doodle eintragen dürfen. Der StuRa tagt immer Donnerstags um 17 Uhr, Interessierte können gerne den Sitzungen beiwohnen.

[Die Referent*innen des Referats Queer YMR] verlassen den Raum.

19.20 Uhr

TOP 3 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent*innen - vorgezogen

TOP 3.1 Bericht aus der B100-AG -> [Antonia Stuhm] - vorgezogen

Als Vertreter in der B100-AG ist neben [Antonia] auch [Alexander Jürs] anwesend. Dieser berichtet aus der letzten Sitzung. Allgemein zeigt sich, dass das Ende der großen B100-Festivalitäten beinahe erreicht ist. Das meiste Geld das zur Verfügung stand ist bereits ausgegeben. Im Hauptgebäude wird es noch eine Ausstellung geben, die mit den Restmitteln des B100-Topfes finanziert wird. Das nächste Treffen der AG wird im November stattfinden, hierzu kommt noch eine Mail zur Einladung rum.

Die Mittel sind aufgebraucht, das B100-Jahr fast zu Ende.

[Tim Model] und [Friederike Kempfer] verlassen den Raum

19.21 Uhr

TOP 6 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes - vorgezogen

TOP 6.2 Beschlüsse - vorgezogen

6.2.2 Die Küche der KulinarKultur wird bis zum 17. November 2019 geschlossen und es wird kein Geschirr ausgegeben oder gekocht.

Wegen der anhaltenden Motten-Problematik wird ein umfassender Umbau der Küche angestrebt. Aufgrund der aktuellen Mottenbekämpfung wird die Küche allerdings bis zum 17. November 2019 geschlossen bleiben, bis alle Motten verschwunden sind.

Die anwesenden Mitglieder der Initiative KulinarKultur fragen an, warum sie nicht bereits zum Semesterbeginn anfangen können zu kochen. Der Vorstand erklärt die Entscheidung zur Schließung, die nur aus Gründen der Sicherheit beschlossen wurde. Nur so kann eine vollständige Motten-Freiheit gewährt werden. Der Beschluss aus der Vorstandssitzung wird zur Bestätigung durch den StuKo vorgetragen.

Die Küche der KulinarKultur bleibt bis zum 17. November 2019 geschlossen.

[Antonia Stuhm] Die Küche der KulinarKultur wird bis zum 17. November 2019 geschlossen und es wird kein Geschirr ausgegeben oder gekocht.

	ja	nein	Enthaltung
	11	0	0

- bestätigt -

Die anwesenden Vertreter*innen der KulinarKultur erläutern ihre Pläne zum anstehenden Umbau der Küche. Diese soll möglichst einfach zu säubern und auf modernem Stand sein. Die KulinarKultur wünscht sich eine*n Ansprechpartner*in beim StuKo der*die die Initiative bei der Finanzierung sowie der technischen Umsetzung unterstützen kann. Hierzu wird der StuKo intern eine Person finden, die sich dann an die KulinarKultur wenden wird.

Die Pläne für den Umbau der KulinarKultur-Küche werden vorgestellt.

*Die KulinarKultur wünscht sich eine*n StuKo-Ansprechpartner*in*

[Annika Wismer] verlässt den Raum

19.40 Uhr, 10 Stimmberechtigte

Die Mitglieder der KulinarKultur verlassen den Raum

19.42 Uhr

TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referent*innen und Delegierten - eingeschoben

TOP 2.3 Vorstellung und Wahl Vertreterin im Ausschuss Studium und Lehre - eingeschoben

[Luisa Omonsky] hat Interesse, als Vertreterin der Fachschaft Architektur und Urbanistik in den Ausschuss Studium und Lehre zu gehen. Sie erklärt, dass sie zwar nur noch bis März in Weimar sein wird, bis dahin aber hohes Interesse an dem Ausschuss hat. Die nächste Sitzung wäre am 23.10.2019, daher würde sie sich gerne im StuKo bestätigen lassen. Da es sich um einen Senatsausschuss handelt, ist hierfür eine Abstimmung im StuKo vonnöten. Es folgt die Abstimmung.

[Knut Rothe] verlässt den Raum

19.52 Uhr

[Knut Rothe] betritt den Raum

19.53 Uhr

[Antonia Stuhm] Wer ist dafür, Luisa Omonsky als Vertreterin im Ausschuss für Studium und Lehre zu bestätigen?			
[B 097 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- bestätigt -

TOP 3 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent*innen - vorgezogen

TOP 3.2 Informationen über die StuKo-Technik -> [Udo Nauber] - vorgezogen

[Udo Nauber] stellt sich vor und erläutert seine Rolle in der M18 und der StuKo-Technik. Diese entstand vor langer Zeit, ursprünglich als Teil des StuKo. Später musste aus rechtlichen Gründen der Betrieb ausgelagert werden, so dass die StuKo-Technik fortan als eigene GbR agierte. Namentlich existieren die CultureCare, welche sich um den Verleih von Technik kümmern, sowie das KulturTragWerk, welches sich um die rechtliche Trägerschaft für Veranstaltungen kümmert. [Udo] hofft auf eine weiter enge Zusammenarbeit zwischen StuKo und den beiden Betrieben. Die Prioritäten für Technikverleih und Trägerschaftsübernahme liegen an erster Stelle beim StuKo, dann Studierenden, und dann erst externen Personen. [Udo] legt dem StuKo eine erneuerte Fassung des Kooperationsvertrages zwischen StuKo und KulturTragWerk vor, dieser wird in der folgenden Vorstandssitzung von diesem behandelt. Der StuKo bedankt sich herzlich bei [Udo] und [Georg] für das gesamte Engagement und die Arbeit, die diese in die Sache stecken.

Vorstellung der Culture Care sowie des KulturTragWerks

TOP 3.3 Anfrage zur Unterstützung des Referats Finanzen durch den StuKo -> [Peter Kersten] - eingeschoben

Das Referat Finanzen des StuKo hat im Moment durch die vielen anstehenden Aufgaben sehr viel zu tun. Gerade die Stellungnahme zum Jahresabschluss sowie die Haushaltssitzung müssen angegangen werden und brauchen mehr Unterstützung. Die Zeit drängt. [Peter Kersten] wünscht sich zwei bis drei Personen aus dem StuKo, die sich mit ihm gemeinsam an die anstehenden Aufgaben setzen.

Das Referat Finanzen bittet den StuKo um Hilfe bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Hierzu melden sich [Olli Singler] und [Till Uhde]. Beide treffen sich mit [Peter] am 15.10.2019 um 13 Uhr im StuKo-Büro.

[Peter] fragt darüber hinaus nach dem aktuellen Stand der Satzung, Geschäftsordnung sowie der Wahlordnung. Die Geschäftsordnung und die Satzung sind soweit größtenteils fertig, die Wahlordnung braucht noch Aufmerksamkeit. Hierzu gibt es am Mittwoch, 16.10.2019 ein Treffen zur Besprechung. [Peter] erläutert die Wichtigkeit, dass alle Dokumente gleichzeitig beschlossen werden und sich aufeinander beziehen.

[Udo Nauber] verlässt den Raum

20.27 Uhr

[Udo Nauber] betritt den Raum

20.28 Uhr

TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referent*innen und Delegierten

TOP 2.1 Vorstellung und Wahl Stellvertretender Referent Initiativenkoordination -> [Julien Breunig]

[Julien Breunig] stellt sich dem StuKo vor. Er studiert Human Computer Interaction, zusammen mit der Referentin [Sophie Grimme]. Diese möchte er nun im Referat unterstützen. Bei der Movie Lounge hat er bereits mitgeholfen. [Julien] ist voraussichtlich noch zwei Jahre in Weimar, hat allerdings zwischendurch ein halbjähriges Auslandssemester geplant. Der StuKo stimmt über [Julien] als Co-Referenten ab.

[Antonia Stuhm] Wer ist dafür, Julien Breunig als stellvertretenden Referenten für Initiativenkoordination zu beschließen?

[B 098 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- bestätigt -

TOP 2.2 Vorstellung und Wahl Referent Kulturveranstaltungen -> [Sreekanth Buddhiraju]

Der Anwärter auf das Referat Kulturveranstaltungen ist nicht anwesend. Verschoben.

TOP 5 Aktuelle Debatte

TOP 5.1 Stellungnahme zur Kooperation mit nicht ausschließlich zivilem Wirkungsbereich

Verschoben.

TOP 6 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 6.2 Beschlüsse

6.2.1 Wer ist dafür, den Übertrag in Höhe von 7,57€ von den StuKo-Stiften aus Steuerung-A zu bezahlen?

[Antonia Stuhm] Wer ist dafür, den Übertrag in Höhe von 7,57€ von den StuKo-Stiften aus Steuerung-A zu bezahlen?

	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- bestätigt -

[Georg Müller] betritt den Raum	20.39 Uhr
[Udo Nauber] verlässt den Raum	20.43 Uhr
[Georg Müller] verlässt den Raum	20.43 Uhr

TOP 9 Sonstiges- eingeschoben

TOP 9.2 StuKo-Statement zum Summaery-Konzert

[Peter Kersten] übernimmt für diesen TO-Punkt temporär die Redeleitung.

Eine ausgearbeitete Stellungnahme zum vergangenen Konzert zur Summaery-Eröffnung wurde bearbeitet und soll in dieser StuKo-Sitzung abgestimmt werden. Es entsteht die Diskussion, ob die Stellungnahme in dieser Art wirklich veröffentlicht werden soll, da bereits einige Zeit seit der Summaery vergangen ist. Es wird diskutiert, ob die Veröffentlichung des aktuellen Stands der Stellungnahme noch sinnvoll ist, da sie sich nur auf die Geschehnisse bezieht und wenig auf den zukünftigen Umgang mit solchen Ereignissen eingeht.

Darüber hinaus kommt die Frage auf, über welche Wege die Stellungnahme veröffentlicht werden soll. Möglich wären ein Post auf der M18-Seite, auf der Piazza, eine Mail an Alle, ein offener Brief an das Präsidium oder eine „Pressemitteilung“. Ein weiterer Vorschlag ist ein Beitrag in der Zeitschrift „Dass Blatt“, da dieser noch in die erste Ausgabe nach der Summaery gelangen würde.

Nach Diskussionen wird sich geeinigt: Veröffentlicht werden soll das Statement als M18-Blogpost, in „Dass Blatt“, sowie als Anhang zu der bereits existierenden M18-Seite zu der Gesprächsrunde nach der Summaery.

Der StuKo diskutiert über die Veröffentlichung der Stellungnahme zum Summaery-Konzert.

[Peter Kersten] Wer ist dafür, das Statement über die genannten Kanäle zu veröffentlichen?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	wenige	-

[Ludwig Lorenz] betritt den Raum	20.55 Uhr
----------------------------------	-----------

Neben der Veröffentlichung der bestehenden Stellungnahme, wird auch vorgeschlagen, ein neues Statement zu erarbeiten, welches auch die aktuellen Ereignisse nach dem Konzert einarbeitet. Hierzu wird ein Meinungsbild abgehalten.

[Peter Kersten] Wer ist dafür, ein weiteres Statement zu verfassen, welches sich auch auf die aktuellen Ereignisse bezieht?

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	wenige	-

Ferner wird die englische Übersetzung der Stellungnahme kritisiert, da sich durch die kulturell bedingten unterschiedlichen Auffassungen der Sinn der Stellungnahme verändert. Dies kann zu gefährlichen Missverständnissen führen. Als Konsens wird festgelegt, dass die Übersetzung als inoffiziell gilt und mit veröffentlicht wird.

[Peter Kersten] Wer ist dafür, das bestehende Statement, inklusive inoffizieller Übersetzung als M18-Blogpost, als Verlinkung auf der M18-Website zum Summaery-Gesprächsrunden-Protokoll, sowie als Artikel in „Dass Blatt“ zu veröffentlichen?

[B 099 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	7	1	2

- beschlossen -

[Luisa Omonsky] verlässt den Raum

21.17 Uhr

TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referent*innen und Delegierten - eingeschoben

TOP 2.4 Vorstellung und Wahl Vertreter im Ausschuss Studium und Lehre -> [Ludwig Lorenz] - eingeschoben

[Ludwig Lorenz], Mitglied des FachschaftsRat Medien, möchte für die Fachschaft Medien in den Ausschuss Studium und Lehre. Es wird abgestimmt.

[Antonia Stuhm] Wer ist dafür, Ludwig Lorenz als Vertreter im Ausschuss Studium und Lehre zu bestätigen?

[B 100 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- bestätigt -

[Ludwig Lorenz] verlässt den Raum

21.20 Uhr

- Pause bis 19:35 -

TOP 6 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 6.1 Informationen

TOP 6.1.1 Gemeinsame StuKo-StuRa-Sitzung am 02.10.2019

Die vergangene gemeinsame StuKo-StuRa-Sitzung diente vorwiegend als Kennenlernrunde zwischen StuRa und StuKo-Vorstand. [Anna-Lena Öhmann] berichtet von der Erklärung der Thüringer Vielen. Diese hat der StuKo zwar intern beschlossen, allerdings zählt er noch nicht als offizieller Unterzeichner der Erklärung. [Anna-Lena] vertrat bei den bisherigen Sitzungen zwischen den Unterzeichnern beide Studierendenschaften, möchte dies aber in Zukunft nicht mehr tun. [Lukas Lindemann] berichtet, er habe den Organisatoren über deren Website geschrieben, allerdings noch keine Rückmeldung erhalten. Er erhält von [Anna-Lena] die Kontaktdaten des Generalintendanten des DNT, Hasko Weber, um sich mit diesem direkt in Kontakt zu setzen.

Der StuKo hat intern die Unterzeichnung der Erklärung der Thüringer Vielen beschlossen, allerdings noch nicht öffentlich unterschrieben.

TOP 6.1.2 Treffen mit dem Präsidium am 01.10.2019

Es gab wenige brennende Themen mit dem Präsidenten zu besprechen. Die Ereignisse zur Summaery wurden angesprochen.

Der Präsident erläutert seine neue Sprechstunde für Studierende.

Der Präsident berichtet von einer Sprechstunde, die er einrichtet, damit Studierende sich mit allen aufkommenden Fragen an ihn wenden können.

Der StuKo-Vorstand berichtet dem Präsidium von der Weimarer Erklärung, die auch durch die HfM schon unterschrieben wurde. Das Präsidium schien sichtlich interessiert und stellt eine Unterzeichnung in Aussicht.

Der Lehrpreis läuft soweit, es gibt genügend Einsendungen bei den Fakultäten, allerdings fehlen noch Einsendungen bei den Sonderpreisen.

[Lukas Lindemann] hält die Rede zur Immatrikulationsfeier

Bezüglich der Rede auf der Immatrikulationsfeier wird [Lukas Lindemann] gefragt, ob er weiterhin die Rede halten will. Er stimmt zu. [Till Uhde] setzt sich mit den Organisatoren der Veranstaltung auseinander und fragt an, wie viel Zeit für die Rede und die Vorstellung des Vorstands übrig bleibt.

TOP 9 Sonstiges

TOP 9.3 *Anfrage AG gegen Rassismus in Universität und Gesellschaft an der BUW „Offenes Bekenntnis zu einer offenen Gesellschaft“*

Es gibt an der Bauhaus-Universität eine durch die *AG gegen Rassismus in Universität und Gesellschaft an der BUW* erstellte Liste namens *Mut.Neugier.Zuversicht*. Diese kann nur von Einzelpersonen unterschrieben werden. Daher wird an die anwesenden StuKo-Mitglieder appelliert, diese privat zu unterschreiben.

Privatpersonen können die Erklärung „Mut.Neugier.Zuversicht.“ der Bauhaus-Universität unterschreiben.

Es kommt die Diskussion auf, warum die Flyer der Organisation „Extencion Rebellion“ nicht in die Erstbeutel gefüllt wurden. Das Organisationsteam der

Erstiwoche argumentiert, dass die Entscheidung über die Befüllung der Erstibeutel nicht alleinig durch das Organisationsteam beschlossen werden können. Dies sei Aufgabe des StuKo. Um zukünftig Missverständnisse zu vermeiden, wird hierzu eine Richtlinie gemeinsam mit StuKo und StuRa ausgearbeitet.

[Julien Breunig] verlässt den Raum

22.19 Uhr

TOP 9.4 Veröffentlichung Stellenanzeigen in „Das Blatt“

Die Idee wird vorgestellt, die StuKo-Stellenanzeigen zusätzlich zur Website auch in die Zeitung „Das Blatt“ zu veröffentlichen. Hierzu herrscht großer Konsens, die Idee wird weiter verfolgt.

TOP 8 Termine

TOP 8.1 Ersti-Woche - Résumé

[Sophie Littmann] berichtet von dem Ausgang der Erstiwoche. Statt die Résumé-Runde im Rahmen dieser Sitzung abzuhalten, schlägt sie einen eigenständigen Termin dazu vor. Der Termin ist am Mittwoch den 23.10.2019 um 14:30 im Büro. Hier sollen dann Rückmeldungen und Feedback besprochen werden.

Das Résumé zur Erstiwoche wird verschoben und in einer separaten Sitzung besprochen.

[Antonia Stuhm] schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

TOP x ggf. nicht-öffentlicher Teil

TOP y nächste Sitzung

Termin: 28.10.2019
 Redeleitung: [Olli Singler]
 Aufgabenprotokoll: [Sophie Littmann]
 Verpflegung: [Julius Habel] bring Muffins mit.